

Sitzung	Gemeinderat	28.07.2020	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2020/0078	TOP
Verfasser:	Herr Hofmann			
Datum:	20.07.2020	AZ:	701.4220; 701.4213 600 600/161	
HH-Auswirkung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

**Abwasseranlagen - Umsetzung der Wasserrechtlichen Erlaubnis vom 30.09.2016: RÜB 103 (Lindachstadion) - Erneuerung Stauklappe und RÜB 110 (Freibad) Einbau einer Einrichtung zum Grobstoffrückhalt
- Freigabe Ausschreibung**

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Die Optimierungsmaßnahmen an den beiden RÜB (103 und 110) werden zur Ausschreibung frei gegeben.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang

B Sach- und Rechtslage

Im Jahr 2015 wurde die Schmutzfrachtberechnung für den Einzugsbereich der Kläranlage Weilheim überarbeitet und anschließend zur Genehmigung beim LRA ES eingereicht. Mit Datum 30.09.2016 wurde die Einleiterlaubnis für sämtliche Regenbehandlungsanlagen erteilt. Diese Erlaubnis ist befristet bis 31.12.2020; daher erfolgt in diesem Jahr eine Fortschreibung der Schmutzfrachtberechnung mit dem Ziel der Verlängerung der Einleiterlaubnis.

In den Nebenbestimmungen der Entscheidung des LRA ES vom 30.09.2016 sind sämtliche Maßnahmen an den einzelnen Anlagen (RÜBs und RÜs) aufgeführt. Der wesentliche Teil der Optimierungen wurde in den vergangenen Jahren bereits ausgeführt.

In 2020 ist die Umsetzung der letzten Auflagen (RÜB 103 – Lindachstadion und RÜB 110 – Freibad) vorgesehen und im HH eingeplant.

Weber-Ingenieure GmbH, Pforzheim wurde von der Verwaltung mit der Planung der Maßnahmen beauftragt.

Im RÜB 103 gibt eine Stauklappe, die beschädigt ist. Damit kann dort das ursprüngliche Rückhaltevolumen nicht vollständig genutzt werden. Die Stauklappe muss erneuert werden. In diesem Zuge wird in dem Becken eine Messeinrichtung zur Erfassung des Entlastungsverhaltens nachgerüstet. Damit können alle betriebsrelevanten Daten erfasst werden und sind über das Prozessleitsystem der Kläranlage jederzeit überwachbar. Die bestehende Drossel in dem Becken wird durch einen Schieber mit fest eingestellter Öffnung ersetzt.

Beim RÜB 110 werden aufgrund der baulichen Situation bei jedem Starkregenereignis Schwebstoffe in die Lindach eingeleitet. In der o. g. Entscheidung des LRA ES wird deshalb die Nachrüstung eines Grob- und Feststoffrückhalts gefordert. Die bauliche Situation im Bereich des Trennbauwerks in der Neidlinger Straße lässt den Einbau dieser Einrichtung dort nicht zu. Deshalb wird am Überlauf im Becken selbst eine Sieb-/Rechenanlage installiert. In diesem Zuge wird in dem Becken eine Messeinrichtung zur Erfassung des Entlastungsverhaltens nachgerüstet.

C Finanzielle Auswirkungen

Die Kostenberechnung weist für die o. g. Maßnahmen folgende Kosten aus:

- RÜB 103: 97.400 €
- RÜB 110: 201.500 €

(jeweils brutto inkl. Baunebenkosten).

Im HH 2020 sind für die beiden Anlagen 300.000 € eingeplant.

Für die Maßnahme im RÜB 110 liegt ein Förderbescheid über 99.000 € vor.